

S erhält Ordnungsmaßnahme - soll für Klassenarbeit zur Schule kommen

Beitrag von „keckks“ vom 1. Dezember 2019 17:38

der ausschluss über eine so extrem lange zeit ist ja so gut wie immer die letzte maßnahme vor dem verweis von der schule. insofern dürfte es eh schon egal sein, ob er da jetzt noch ne 6 bekommt oder nicht. solche kandidaten sind selten dann plötzlich doch in der lage, sich ausreichend anzupassen, um doch nicht zu fliegen. der schülerakt dürfte hier ja sicher nicht eben dünn sein.

(viel wichtiger wäre es, wenn ich den kollegen selbst kennen würde, passgenaue hilfen einzuleiten oder die dazu berechtigten dazu zu bringen, diese in anspruch zu nehmen. jugendamt: hilfe zur erziehung, familienhilfe, schulbegleitung, kinder- und jugendpsychiater, vll. stationär oder tagesklinik, wenigstens diagnostik. leute, die solange ausgeschlossen werden, also solche probleme haben, sind fast immer sehr, sehr, sehr belastete kinder oder jugendliche. die brauchen dringend hilfe, die eine regelschule i.a. nicht leisten kann.)